

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Petra Biel
Ausschussmitglied Hermann Stolle

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied August Desenz
Ausschussvorsitzender Jörn Felbier
Stellv. Ausschussvorsitzender Philipp Panzer

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Susanne Bauermeister

Mitglied Gruppe BASU/Ober-Bloibaum/Tholen/Westerman

Ausschussmitglied Gerold Tholen

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussmitglied Erika Lach

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Karlheinz Föhlinger

Dezernent

Jens Stoffers

Erster Stadtrat

von der Verwaltung

Gerd-Dieter Mönck
Ellen Wolbergs
Dagmar Müller

Fachbereichsleitung Zentrale Dienste
Gleichstellungsbeauftragte
Protokollführerin

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 26.04.2010
- 3 Vorlagen an den Rat
 - 3.1 Ernennung zum stellvertretenden Stadtbrandmeister im Ehrenbeamtenverhältnis - Walter Menßen **230/2010**
 - 3.2 Stellenplan 2011 - Bestandteil des Haushaltsplanes
- 4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss
 - 4.1 Angelegenheiten von Beamten
 - 4.1.1 Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis - Michael Feist **228/2010**
 - 4.2 Angelegenheiten von Beschäftigten
 - 4.2.1 Ausnahmen vom Einstellungsstopp
 - 4.2.1.1 Unbefristete Einstellung der Diplom-Ingenieurin Ruth Bohlke **226/2010**
 - 4.2.1.2 Befristete Einstellung einer Diplom-Psychologin/ eines Diplom-Psychologen **227/2010**
 - 4.2.1.3 Unbefristete Übernahme von 5 MitarbeiterInnen im Job-Center Wilhelmshaven **234/2010**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Vorstellung des Mitarbeiters Jörg Walkenhorst aus dem RPA
 - 5.2 Produktbericht FB 10 und Personalkostenbericht
 - 5.3 Hinweis auf Veranstaltung
 - 5.4 VollzeitmitarbeiterInnen (Anfrage von Herrn Tholen)

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Felbier** eröffnete die Sitzung und begrüßte die neuen Mitglieder **Frau Petra Biel** und **Frau Erika Lach**. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 26.04.2010

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 26.04.2010 wurde bei 3 Stimmenthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

3 Vorlagen an den Rat

3.1 Ernennung zum stellvertretenden Stadtbrandmeister im Ehrenbeamtenverhältnis - Walter Menßen **230/2010**

Herr Mönck erläuterte die Vorlage.

Beschluss: - einstimmig zugestimmt -

Herr Walter Menßen ist gemäß § 13 Abs. 2 Nds. Brandschutzgesetz zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Stadtbrandmeister im Ehrenbeamtenverhältnis zu ernennen.

3.2 Stellenplan 2011 - Bestandteil des Haushaltsplanes

Herr Stoffers gab zu Beginn dieses Punktes einige Erläuterungen zum Stellenplan. Danach erklärte er ausführlich die zur Einladung beigefügte Liste der Zu- und Abgänge sowie Änderungen der Besoldungs- und Tarifgruppen. Nach kurzer Rückfrage von Herrn Felbier wurden die Änderungen zum Stellenplan mit

6 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme beschlossen.

Beschluss: - mehrheitlich zugestimmt –

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

4.1 Angelegenheiten von Beamten

4.1.1 Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis - Michael Feist **228/2010**

Nach kurzer Erklärung ließ **Herr Felbier** abstimmen.

Beschluss: - einstimmig zugestimmt -

Der stellvertretende Stadtbrandmeister, Herr Michael Feist, wird mit Ablauf des 11.08.2010 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zur Stadt Wilhelmshaven entlassen.

4.2 Angelegenheiten von Beschäftigten

4.2.1 Ausnahmen vom Einstellungsstopp

4.2.1.1 Unbefristete Einstellung der Diplom-Ingenieurin Ruth Bohlke **226/2010**

Herr Stoffers erläuterte die Vorlage.

Beschluss: - einstimmig zugestimmt -

Frau Ruth Bohlke wird ab 15. Oktober 2010 auf unbestimmte Zeit nach EGr. 11 TVöD mit 25 Std./Woche eingestellt und weiterhin als Diplom-Ingenieurin im Bauordnungsamt beschäftigt.

4.2.1.2 Befristete Einstellung einer Diplom-Psychologin/eines Diplom-Psychologen

Herr Stoffers erläuterte die Vorlage und bestätigte auf Nachfrage von **Herrn Felbier**, dass eine Ausschreibung erfolgen müsse. Intern gab es nicht die Möglichkeit, Teilzeitstellen aufzustocken um diese Tätigkeiten aufzufangen.

Beschluss: - einstimmig zugestimmt -

Für das Beratungszentrum für Kinder, Jugendliche und Eltern des Jugendamtes wird eine Diplom-Psychologin/ein Diplom-Psychologe nach Entgeltgruppe 13 TVöD mit 19,5 Std./Woche zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer von 2 Jahren, eingestellt.

4.2.1.3 Unbefristete Übernahme von 5 MitarbeiterInnen im Job-Center Wilhelmshaven

Herr Stoffers gab einige Informationen zu den Verträgen und der Refinanzierung.

Beschluss: - mehrheitlich zugestimmt -

Die Mitarbeiterinnen Frau Jessica Erb, Frau Bianca Heuermann, Frau Svenja Heeren, Frau Maritta Kramer und der Mitarbeiter Herr Sven Kajdan werden ab 01.01.2011 zu den bisherigen Konditionen auf unbestimmte Zeit übernommen und weiterhin als Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter im Leistungsbereich beschäftigt.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Vorstellung des Mitarbeiters Jörg Walkenhorst aus dem RPA

Herr Jörg Walkenhorst stellte sich den Ausschussmitgliedern als neuer Technischer Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes vor.

5.2 Produktbericht FB 10 und Personalkostenbericht

Herr Mönck berichtete anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage) über die Entwicklung der Personalkosten 2010. Der Personalkostenbericht enthält die gesamten Personalkosten des Kernbereichs Stadt ohne Eigenbetriebe.

Die Entwicklung sähe auch zu dem ersten Personalkostenbericht sehr positiv aus. Er sprach einzelne Diagramme an und erläuterte die Kostenverteilung. Er verdeutlichte die Differenzierung der Beihilfekosten der aktiven Beschäftigten zu den gestiegenen Beihilfekosten der Versorgungsempfänger. Er befürchtet für die Zukunft, dass die Beihilfekosten für VersorgungsempfängerInnen weiter steigen werden. Diese Entwicklung wäre nicht zu beeinflussen.

Ferner gab **Herr Mönck** Informationen hinsichtlich der Personalkosten der einzelnen Fachbereiche, wobei die Feuerwehr sowie der Bereich des Jugendamtes besonders erläutert wurden. Die Darstellung der verschiedenen Säulen des Bereiches Zentrale Dienste wurde den Ausschussmitgliedern erklärt.

Hinsichtlich der Aufführung der Risiken der Beihilfekosten verdeutlichte **Herr Mönck**, dass keine Auswertungen bzw. Belastungen bezüglich der einzelnen Fachbereiche erstellt werden, da dabei kleinere Fachbereiche benachteiligt werden würden. Die Verteilung erfolge prozentual.

Auf Nachfrage von **Herrn Felbier** und **Frau Bauermeister** zeigte **Herr Mönck** auf, dass die Krankheitszeiten der MitarbeiterInnen anhand von Auswertungen des Städtetages mit anderen Kommunen verglichen würden, die aktuellen Vergleichszahlen 2009 lägen zurzeit jedoch noch nicht vor. In den letzten Jahren habe die Krankheitsquote oberhalb des Durchschnitts aller Städte der Größenklasse 4 gelegen. Es wurde im Allgemeinen über eine mögliche Reduzierung der Ausfallzeiten diskutiert. **Herr Stoffers** bestätigte, dass die Verwaltung den Handlungsbedarf erkannt habe und informierte über die Situation und den aktuellen Stand des Gesundheitsmanagements.

Die Ausschussmitglieder kamen nach eingehender Diskussion mit der Verwaltung überein, dass dieses Problem in der nächsten Sitzung als Thema behandelt werden solle. Die Verwaltung liefere dazu aktuelle Zahlen. Die Auswertung des

Städtetages stünde ebenfalls noch aus. Auch läge dann eventuell die III. Quartalsrechnung 2010 der Beihilfekosten vor.

Ein weiteres Risiko der Personalkostenentwicklung läge bei der Berufsfeuerwehr mit der „Wechselschichtzulage“ sowie der „Lüneburgstunden“. Die Ausschussmitglieder besprachen die Veränderung der Arbeitszeit durch die Dienstvereinbarung.

Abschließend erläuterte **Herr Mönck** die der Einladung beigelegten Dezentralen Produktberichte des Fachbereichs Zentrale Dienste. Die Ausschussmitglieder nahmen die positive Entwicklung zur Kenntnis.

5.3 Hinweis auf Veranstaltung

Frau Wolbergs wies die Ausschussmitglieder auf die Veranstaltungsreihe „Gewalt in Paarbeziehungen – Auswirkungen auf die Arbeitswelt“ vom 27. September bis 25. November 2010 hin. Die Flyer seien bereits verteilt und sie bittet um rege Teilnahme.

5.4 VollzeitmitarbeiterInnen (Anfrage von Herrn Tholen)

Aufgrund einer Anfrage von **Herrn Tholen** aus der letzten Sitzung verdeutlichte **Herr Mönck**, dass die derzeit 1270 Mitarbeiter bei der Stadt Wilhelmshaven (ohne RNK) umgerechnet etwa 1.135 Vollzeitäquivalenten entsprechen. In der Kernverwaltung betrage das Verhältnis 798 MitarbeiterInnen zu 715 Vollzeitstellen. Davon wiederum seien allein 144 Beschäftigte (entspricht 143 Vollzeitäquivalente) bei der Feuerwehr. Unter den verbleibenden ca. 570 Vollzeitstellen befänden sich auch noch die MitarbeiterInnen in Altersteilzeit sowie die Beurlaubten und die Auszubildenden. Insofern sei die Anzahl der Vollzeitstellen, über die verfügt und im Rahmen von Haushaltskonsolidierung diskutiert wird, sehr gering (siehe Anlage).

Die Ausschussmitglieder nahmen Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:20 Uhr

Jens Stoffers
Erster Stadtrat

Jörn Felbier
Ausschussvorsitzender

Dagmar Müller
Protokollführerin